

Hütten ABC Naturfreundehaus Wurzeralm

Unser Haus wurde nach 1,5 Jahren Bauzeit in vielen tausenden, freiwilligen Arbeitsstunden anlässlich der Landeshüttenkonferenz im Dezember **1978** als Selbstversorgerhaus für Wanderer, Schifahrer, Familien und Gruppen eröffnet. Im Jahre **1988** erfolgte der Zubau der Garage und **im Jahre 1996** konnte der Zubau des Trockenraumes und des neuen Schlafrumes realisiert werden.

Nach 31 Jahren war es **2009** an der Zeit das Haus zu modernisieren. Im Sommer **2009** wurden in über 4000 freiwilligen Arbeitsstunden der gesamte Sanitärbereich (Waschräume + WC) sowie die gesamte Sanitär- und Heizungsanlage generalsaniert. In Zuge dessen wurden auch das Stiegenhaus und die Elektroinstallation renoviert.

2010 Dieses Jahr wurden „nur“ kleinere Arbeiten und Reparaturen durchgeführt.

2011 Durch das Einsetzen einer Gaupe, auf der NW-Seite des Gebäudes, ist ein neues 6-Bett Zimmer entstanden.

2012 Die Küche im Keller wurde generalsaniert. In diesem Zuge wurde auch ein Pelletofen eingebaut, mit dem das Haus nun zentral beheizt werden kann.

2013 wurde der Sommereingangsbereich und der Platz vor den Garagen neugestaltet.

2014 wurde die in die Jahre gekommene Gaststube in über 800 freiwilligen Arbeitsstunden vollständig renoviert.

2015 haben wir nach einem Leitungsschaden unseren Trockenraum saniert und zum Wohle unserer Gäste eine Schuhtrocknungsanlage für 60 Paar Schuhe installiert

2017 wurde der Schlafräum im Keller renoviert.

2018 Die Küche im EG hat nach 40 Jahren ausgedient und wurde einer Generalsanierung unterzogen

2020 Die letzten 2 Schlafräume (Zimmer 3 und 4) wurden generalsaniert. Im gleichen Zuge wurde das Vorhaus ab EG aufwärts ebenfalls neugestaltet. Die 40 Jahre alte Treppe wurde neu aufbereitet.

2022 Die Fassade im Terrassenbereich wurde saniert. In der Gaststube wurde ein neuer Pelletofen für noch mehr Komfort eingebaut
Der 40 Jahre alte Boiler wurde gegen eine Frischwasserbereitung für noch mehr Energieeffizienz ausgetauscht

2023 Die Giebelfassade im SW des Hauses wurde saniert und ein neues Leuchtschild montiert

Bis heute wird unser Haus auf Basis von Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit geführt und bewirtschaftet.

B - Brennstoff:

Das Haus wird mit Holz und Pellets beheizt. Der Holzlagerraum befindet sich im Garagenanbau im Kellergeschoß. Das Holz wird jedes Jahr im Herbst aus dem Tal hochgebracht, geschnitten und eingelagert.

Weiters sorgt eine 12m² große Solaranlage für die Aufbereitung des Warmwassers und zur Unterstützung der Heizung.

Der Pelletofen in der Küche im Keller unterstützt ebenfalls die zentrale Beheizung des Hauses.

D - Duschen:

Im Keller stehen 2 Duschräume zur Verfügung.

E- Essen:

Unser Haus ist als Selbstversorgerhütte mit Getränkeausschank konzipiert. Es gibt keine Speisen zu kaufen. Es steht eine komplett ausgestattete Küche zur Verfügung. 2 Kühlschränke, 1 Gewerbegeschirrspüler, Brotschneidemaschine, Mikrowelle, Filterkaffeemaschine etc. stehen für die Zubereitung der Speisen zur Verfügung. Genügend Geschirr und Besteck ist ebenfalls vorhanden.

F- Fragen:

Du hast noch Fragen?

Frag einfach unseren Hüttendienst. Sollte kein Hüttendienst anwesend sein, ruf unseren Hüttenreferenten Jürgen Pohn unter 0676/9468548 an.

G- Getränke:

Getränke gibt es auf unserer Hütte zu günstigen Preisen zu kaufen. Die Getränke befinden sich in der Kühlung in der Schank bzw. im Getränkeraum im Keller.

Der Verzehr von mitgebrachten Getränken ist NICHT gestattet
(ausgenommen Verdünn-Saft).

H- Haustiere:

Haustiere sind aus hygienischen Gründen in unserem Haus nicht gestattet

H- Heizung:

Die Heizenergie für Heizung und Warmwasser wird über den Tischherd in der Küche, den Pelletofen im Keller und die Solaranlage erzeugt. Aus diesem Grund muss der Pelletofen vor allem im Winter ständig geheizt werden. Bitte immer dafür Sorge tragen, dass genug Pellets im Ofen sind

In der Gaststube steht seit 2022 ebenfalls ein Pelletofen, der vollautomatisch funktioniert und nur von der Ferne gesteuert werden kann. Auch hier nur Sorge dafür tragen, dass immer genug Pellets im Ofen sind.

B- Bettwäsche:

Polster und Zudecken sind vorhanden, jedoch ist unbedingt ein Hüttenschlafsack bzw. eine Bettwäsche mitzubringen. Ein normaler Schlafsack geht natürlich auch.

B- Bioabfall:

Biogene Abfälle und Speisereste bitte im Eimer neben Spüle entsorgen. Wenn „HUGO“ voll ist, im Komposter hinter dem Haus entsorgen – die Bergdohlen und Wildtiere freuen sich sehr darüber.

M- Müll / -trennung:

Wir sind sehr darauf bedacht den anfallenden Müll getrennt zu entsorgen. Wir entsorgen folgende Sorten getrennt:

- Papier
- Glas / Buntglas / Weißglas
- Metall

Im Holzraum/Mülltrennung (im EG) stehen Behälter zur Verfügung. Sollten diese voll sein, bitte im Keller vor dem Haustechnikraum in die entsprechenden Kisten entleeren.

Plastik bitte im Restmüll entsorgen

Den Restmüll in einem Sack auf der Bergstation im Container entsorgen – Hier passt der Schlüssel von der Haustüre - nicht vergessen!

Die Asche von den Öfen bitte gleichmäßig in der Natur verstreuen

F- Feuerstelle:

Am Vorplatz findet ihr im Sommer eine Feuerschale. Das Holz für ein Feuer kann aus dem Holzlager unter der Außenstiege genommen werden. Bitte nur kleine Feuer machen und sparsam mit dem Holz umgehen. Zum Schluß bitte Metalldeckel wieder auf die Feuerschale geben.

Die Sitzgelegenheiten sind zum Sitzen gedacht und nicht als Ambos, Schnitttisch oder Ähnliches.

Stecken zum Knacker grillen findet ihr ebenfalls im Holzlagerraum. Bitte diese Stecken nicht verbrennen, da wir sie aus dem Tal mitbringen müssen, weil es in dieser Höhe keine Sträucher, aus denen man brauchbare Grillstecken machen kann, gibt.

Vor Abreise bitte die Sitze wieder rund um die Feuerschale anordnen. Die nächsten Gäste werden Euch dankbar sein.

P- Putzen:

Vor Abreise ist die Hütte zu Reinigen. Reinigungsmaterial findet ihr im Hauswirtschaftsraum im Keller. Die gesamte Hütte bitte **staubsaugen**. Waschräume feucht reinigen. Gaststube, Küche und Gänge (EG + KG) feucht wischen. Trockenraum bei Bedarf feucht wischen.

S- Schlafräume:

Es stehen insgesamt 2 Lager und 2 Zimmer zur Verfügung:

1 Lager für 12 Personen

1 Lager für 10 Personen

1 Schlafräum mit 14 Betten

1 Schlafräum mit 6 Betten

Der Verzehr von Speisen und Getränken, dazu zählen auch Süßigkeiten, Chips etc. ist in den Schlafräumen nicht gestattet.

U- Unfall:

Notrufnummern:

Freiwillige Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**

Bergrettung **140**

Bei einem Unfall auf der Piste oder im Haus

Während der Betriebszeit der Standseilbahn:

Führerstand 07563/248-314

Außerhalb der Betriebszeiten der Standseilbahn:

Standortleiter Peter Hager 0664 91 67 410

Betriebsleiter Mario Frank 0664 / 43 00 689

Für sonstige Fragen das Haus betreffend:

Hüttenreferent: Jürgen Pohn 0676 / 94 68 548

Vorsitzender: Klaus Bauernnebel 0664 / 93 63 137